



Virtuelle Akademie **Nachhaltigkeit**

Perspektiven und Schlussfolgerungen für die Zukunft

Episode 1: Die Rolle der Politik und des Staates

Prof. em. Dr. Klaus Hahlbrock
Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung
Köln

 Universität Bremen

ZMML
Zentrum für Multimediale
in der Lehre

DBU 

Deutsche Bundesstiftung Umwelt





Übersicht zur gesamten Lerneinheit

Episode 1: Die Rolle der Politik und des Staates

Episode 2: Was kann jeder Einzelne tun?

Episode 3: Interview



Lernziele der Episode

Lernziel 1: Sie erkennen die Einflussmöglichkeiten von Politik und Staat auf die Nahrungsproduktion.

Lernziel 2: Sie wissen, welche Veränderungen notwendig sind, um auch 2050 noch ausreichend Nahrung zu produzieren.

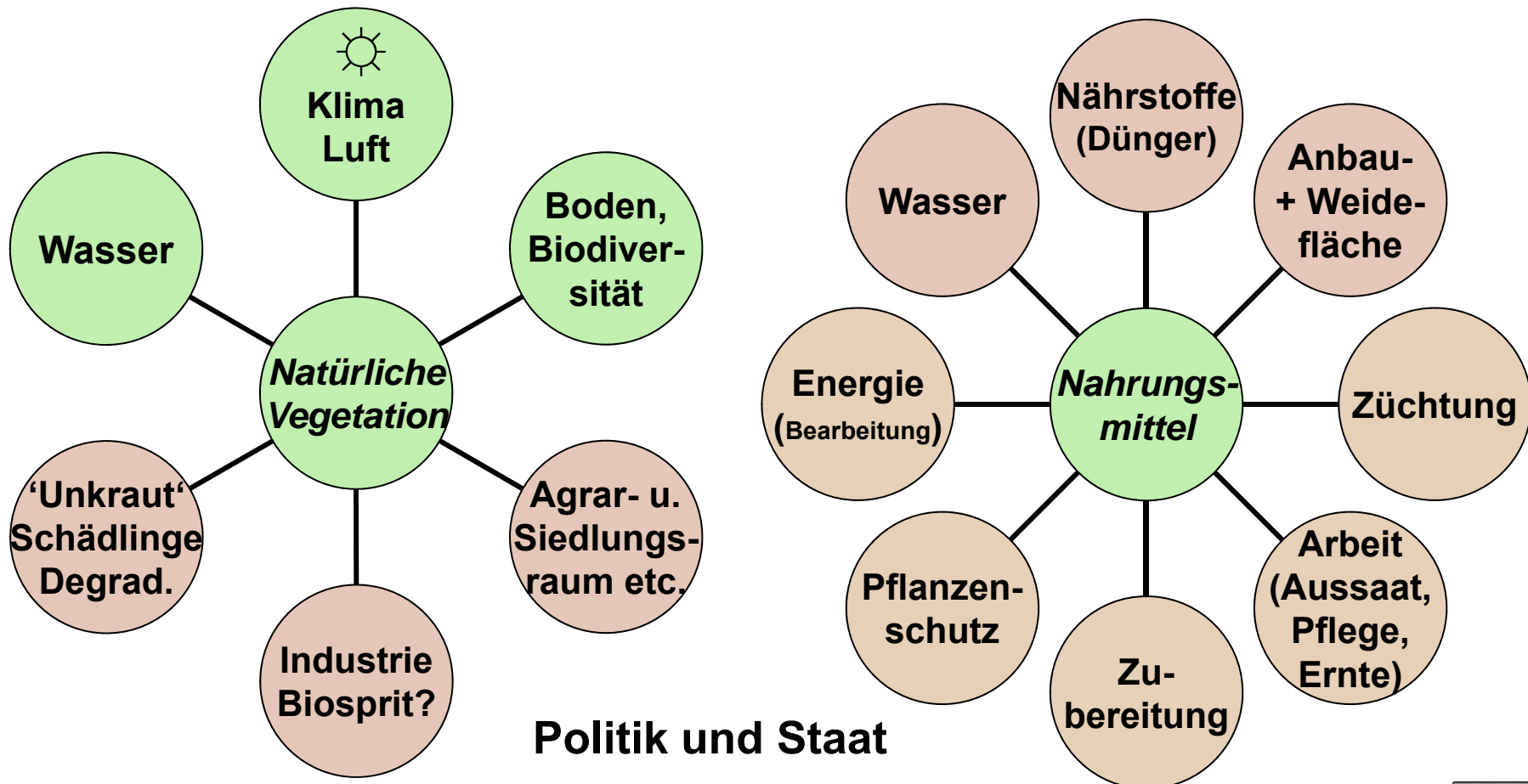
Lernziel 3: Sie können die wichtigsten Faktoren für die Gestaltung einer nachhaltigen Nahrungsversorgung erläutern.



Nahrungsproduktion heute

Teil des globalen ökodynamischen Kreislaufs:

→ *Pflanze* → (*Tier*) → *Mensch* →

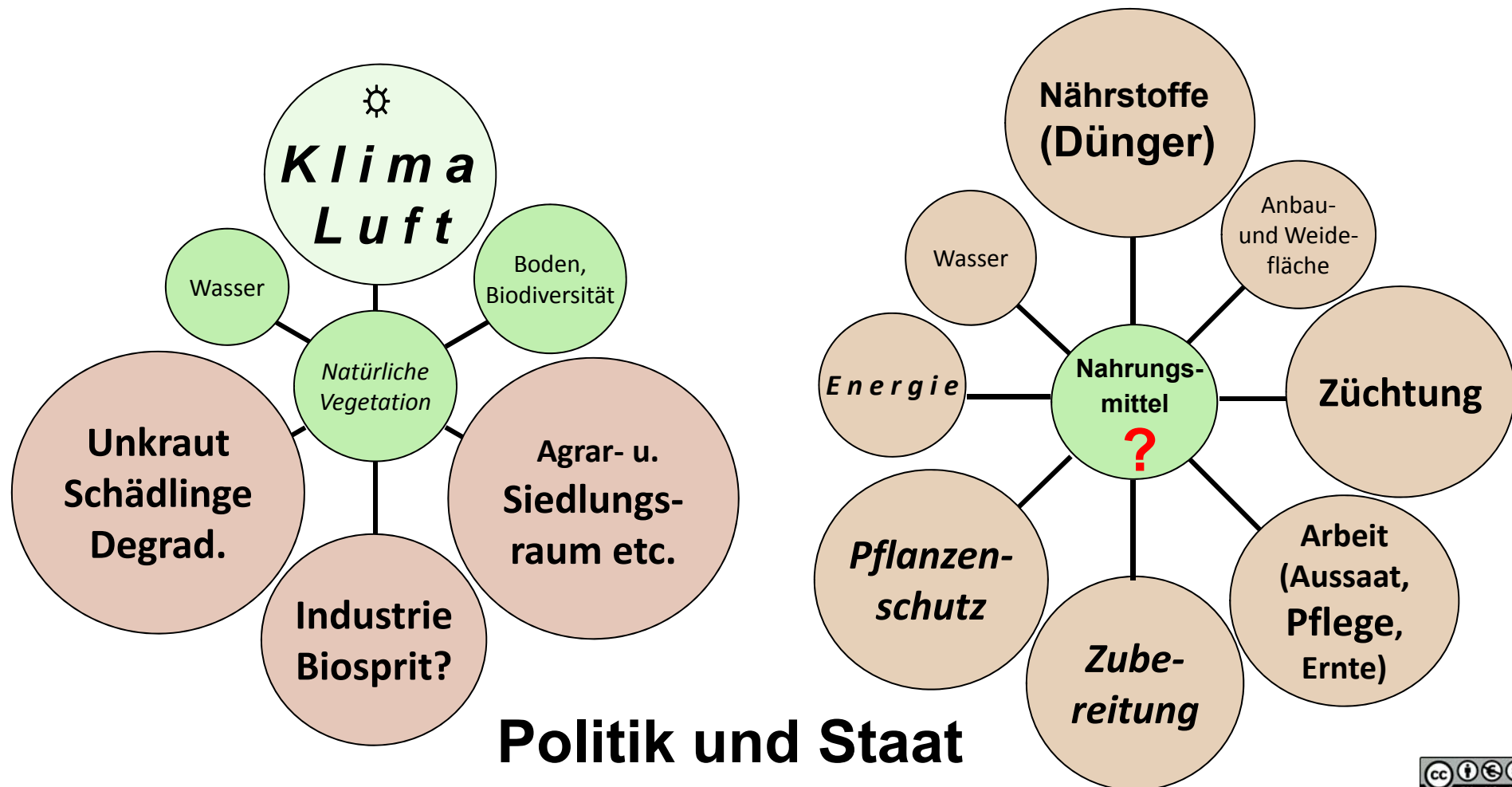




Nahrungsproduktion 2050 ?

Teil des globalen ökodynamischen Kreislaufs:

→ *Pflanze* → (Tier) → *Mensch* →

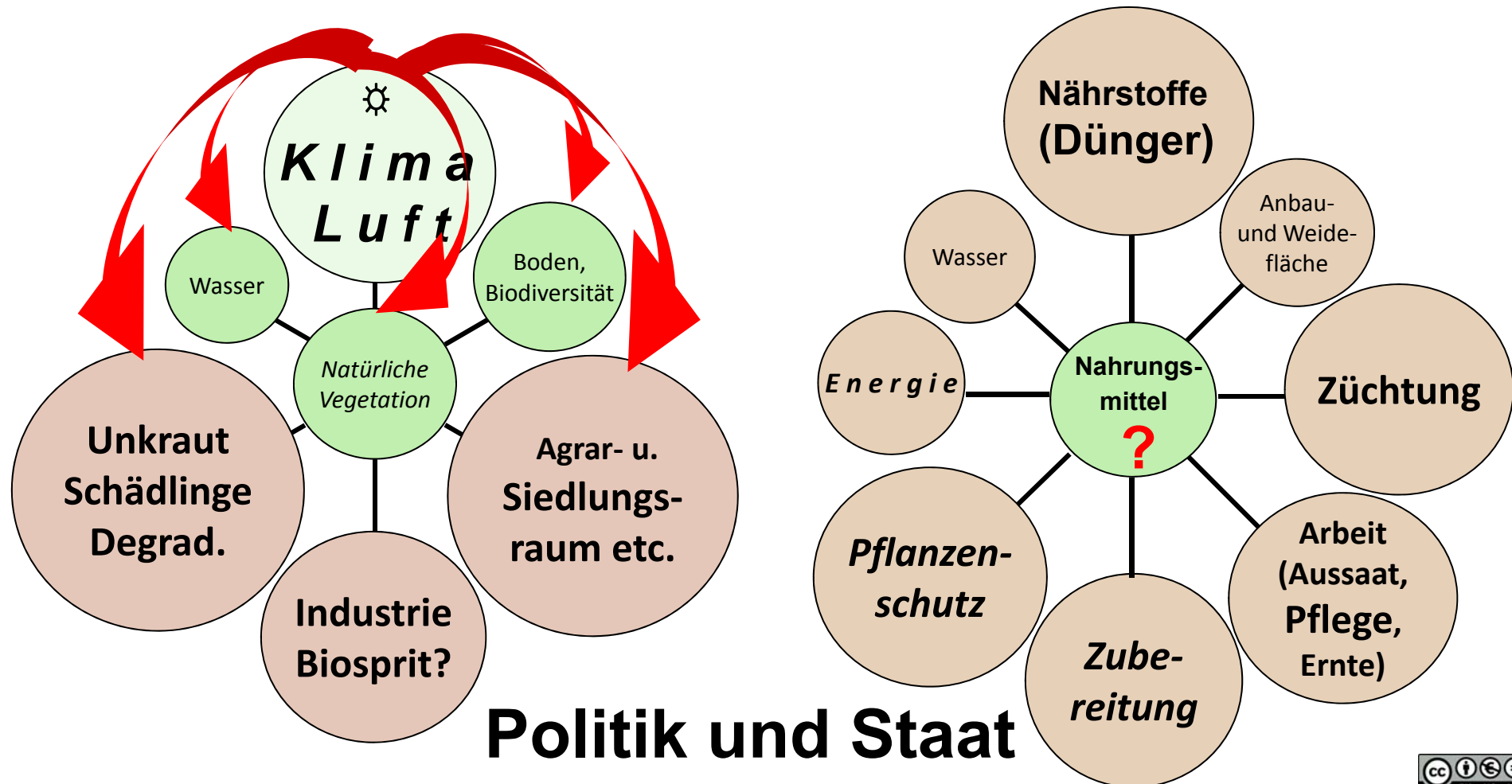




Nahrungsproduktion 2050 ?

Teil des globalen ökodynamischen Kreislaufs:

→ *Pflanze* → (Tier) → *Mensch* →

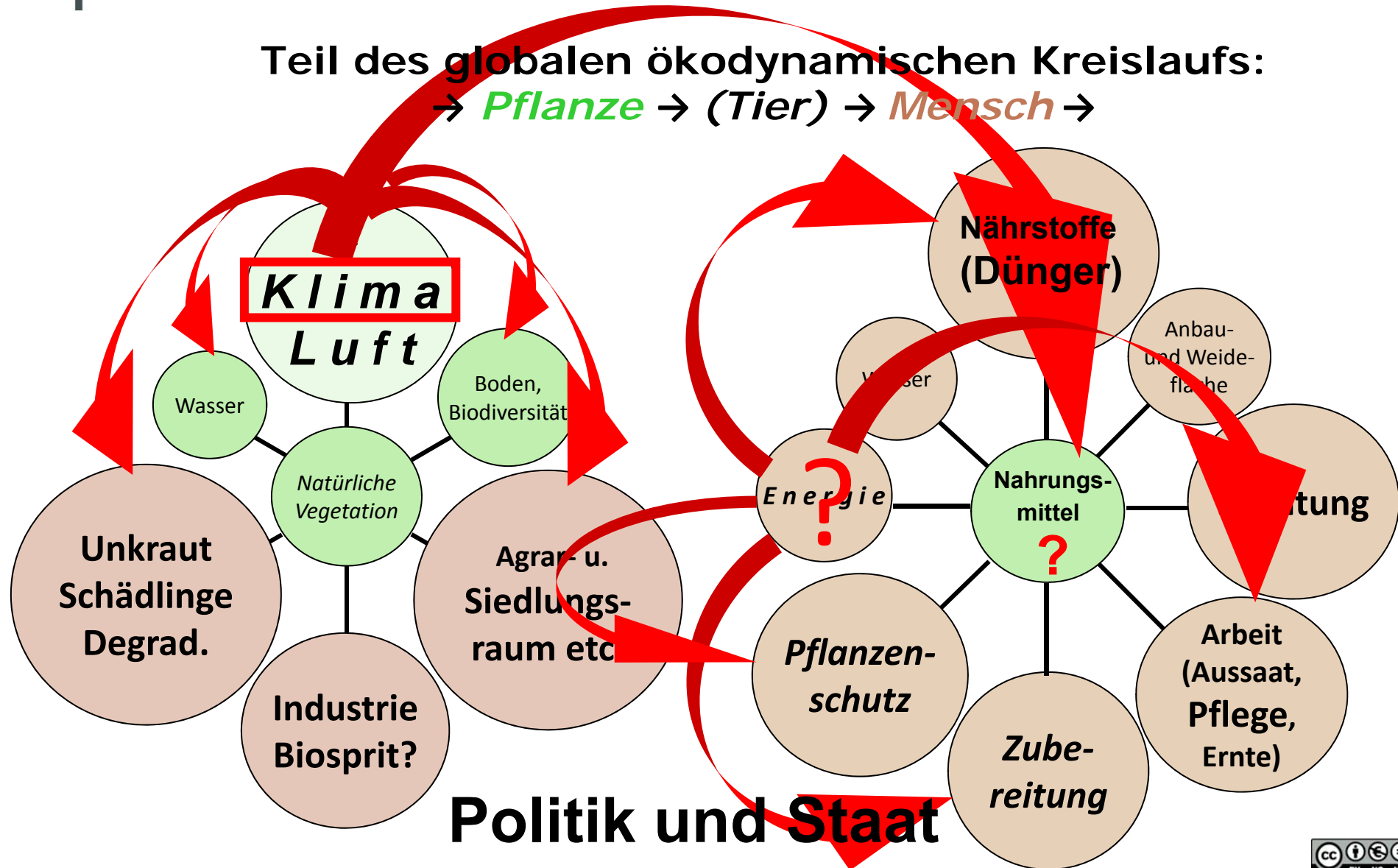




Nahrungsproduktion 2050 ?

Teil des globalen ökodynamischen Kreislaufs:

→ *Pflanze* → (Tier) → *Mensch* →





Welternährung: Heute → Morgen?

Herausforderungen

- Bevölkerungswachstum (← Armut!)
- Mangel an Zugang: Bildung u. v. a.
- Biodiversitätsverlust 'Klimawandel'
- Verlust an Wasser- und Bodenqualität
- Massentierhaltung Energiepflanzen
- Verschwendung Subventionen
- Preisspekulationen 'Land grabbing'



Voraussetzungen für Nachhaltigkeit

Allgemein

- Bildung → Wissen → Urteilsfähigkeit/Bewußtsein/Handeln → *Gemeinsinn/Vorsorge*
- Nachhaltiger Schutz der Biosphäre und des Klimas ("Biosprit"?).
- Nachhaltige Nutzung aller übrigen Ressourcen, incl. Recycling ("Nachhaltige Intensivierung")

Verhältnis Industrieländer → Entwicklungsländer

(u. a. zur Beendigung von Armut und Bevölkerungswachstum!)

- Fairer Welthandel ohne einseitige Diskriminierung
- Internationale Hilfe zur Selbsthilfe der Entwicklungsländer (zum beiderseitigen Vorteil !)
- Verbesserungen in den Entwicklungsländern ("Nachhaltige Intensivierung"): Anbaubedingungen, Infrastruktur in ländlichen Gegenden, Ausbildung, soziale Stellung der Frauen, medizinische Versorgung, Zugang zu Kleinkrediten

Spezifisch: Landwirtschaft und Ernährung

- Pflanzliche (weniger tierische) Nahrungsmittel statt Massentierhaltung
- Sortenzüchtung: Nahrungsqualität, Schädlingsresistenz, Stresstoleranz, Diversität
- Biodiversität: natürliche Artenvielfalt; Böden- u. Gewässerschutz; Sortenvielfalt
- "Ökologische" Land- u. Konsumwirtschaft: nachhaltig, regional, saisonal



Aufgaben für das Selbststudium

1. Bewerten Sie die Einflussfaktoren auf eine nachhaltige Nahrungsproduktion in Schwellen- und Entwicklungsländern. Welche davon halten Sie für Erfolg versprechend?
2. Was kann die Zivilgesellschaft in den Industrieländern zu einer effizienten Ressourcennutzung beitragen?
3. Welche Möglichkeiten sehen Sie in Ihrem eigenen Umfeld zu einer nachhaltigen Lebensweise beizutragen?



Weiterführende Literatur und Quellen

- Hahlbrock, Klaus: Kann unsere Erde die Menschen noch ernähren? S. Fischer, 2011.
- Hahlbrock, Klaus: Nach 10 000 Jahren auf neuen Wegen – Pflanzenzüchtung für Ernährung und Umwelt. Naturwiss. Rundschau 64/2, S. 61-72, 2011.
- Mauser, Wolfram: Wie lange reicht die Ressource Wasser? S. Fischer, 2007.
- Radermacher, Franz Josef, & Beyers, Bert: Welt mit Zukunft – Die ökosoziale Perspektive. Murmann, 2011.
- Randers, Jorgen: 2052 – Der neue Bericht an den Club of Rome. oekom, 2012.
- Reichholf, Josef: Ende der Artenvielfalt? S. Fischer, 2009.





Weiterführende Literatur und Quellen

- FAO: The State of Food and Agriculture 2013. FAO, 2013.
Download: <http://www.fao.org/docrep/018/i3300e/i3300e00.htm>
- People and the planet. The Royal Society Science Policy Centre report. The Royal Society Science Policy, April 2012
Download:
http://royalsociety.org/uploadedFiles/Royal_Society_Content/policy/projects/people-planet/2012-04-25-PeoplePlanet.pdf
- Driving Sustainable Development: The Role of Science, Technology and Innovation. The Royal Society, May 2013.
Download:
http://royalsociety.org/uploadedFiles/Royal_Society_Content/policy/publications/2013/2013_G8_Statement_Driving_Sustainable_Development.pdf
- DLG e.V.: Welternährung – Welche Verantwortung hat Europa? DLG-Verlag, 2012.
- Bioenergie: Möglichkeiten und Grenzen. Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften, 2012.
Download:
[http://www.leopoldina.org/de/publikationen/detailansicht/?publication\[publication\]=433](http://www.leopoldina.org/de/publikationen/detailansicht/?publication[publication]=433)